

PRODUKTINFORMATION

Asplit HES

PRODUKTBESCHREIBUNG

Asplit HES ist ein grauer, halogenfreier Natriumwasserglas-Kitt, der zur Verarbeitung nur mit Wasser angemischt wird und dann durch chemische Reaktion erhärtet. Bindemittel und Härter sind im Kittmehl enthalten.

ANWENDUNGSGEBIETE

Asplit HES wird hauptsächlich als Versetzkitt für Schamottenröhren im Hausschornsteinbau eingesetzt. Des Weiteren dient er zum voll- und hohlfugigen Verlegen säurebeständiger Platten, Steine, Formteile für Bodenbeläge und Behälterausmauerungen.

Asplit HES hat eine gute Wasser- und Spülfestigkeit, die eine Überspülung im sauren Bereich auch über mehrere Wochen erlaubt, aber keine Dauerbeanspruchung zulässt. Wird eine hohe Spül- oder Abriebfestigkeit verlangt, so ist die Verfüugung mit kunstharzgebundenen Asplit-Kitten auszuführen.

Asplit HES ist mit Ausnahme von Flusssäure gegen alle Säuren, oxidierende Stoffe, Öle und Fette, nicht aber gegen Alkalien beständig.

EIGENSCHAFTEN

- Halogenfrei, enthält keine Fluoride
- Extrem hohe Säurebeständigkeit
- Temperaturbeständigkeit bis +900°C
- Einfache Anwendung

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Angaben zur chemischen Beständigkeit erhalten Sie auf Anfrage.

UNTERGRUND

Die Konstruktionen müssen den Anforderungen der DIN EN 14879-1 entsprechen. Vor Beginn von Ausmauerungsarbeiten muss geprüft werden, ob das Bauteil im Hinblick auf Ausführung und Oberflächenvorbereitungsmaßnahmen nach DIN EN 14879-1 ausmauerungsgerecht ist.

Betonoberflächen sind mit einer Flüssigkeitssperrschicht zu versehen, da alle Wasserglaskitte von Natur aus eine gewisse Porosität haben, die das Eindringen von Flüssigkeiten ermöglichen.

OBERFLÄCHENVORBEHANDLUNG

C-STAHL

Sämtliche Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von Verunreinigungen sein. Alle Verunreinigungen, auch visuell nicht feststellbare, müssen entsprechend der DIN TR 55684 bzw. der DIN EN ISO 8502 entfernt werden.

Unlegierter Stahl muss entsprechend der DIN EN ISO 12944-4 metallisch blank gestrahlt werden und einen Oberflächenvorbereitungsgrad von mindestens SA 2½ nach DIN EN ISO 8501-1 (SSPC-SP 10, NACE No. 2) aufweisen sowie dem Rauheitsgrad „Mittel (G)“ nach der DIN EN ISO 8503-2 entsprechen. Es muss eine Mindestrautiefe von $R_z \geq 70 \mu\text{m}$ erreicht werden.

Um eine Flugrostbildung zu vermeiden, ist die Grundierung / Kittschlämpe unmittelbar nach dem Strahlen und Reinigen des Untergrunds aufzubringen oder das Bauteil muss auf eine relative Luftfeuchte $\leq 40\%$ klimatisiert werden.

BETON

Die Oberfläche des Betons ist durch geeignete Maßnahmen so vorzubereiten, dass sie trocken, öl- und staubfrei ist und eine Abreißfestigkeit von mindestens $1,5 \text{ N/mm}^2$ aufweist. Die Restfeuchte im Beton darf 4% nicht übersteigen.

Eine mechanische Behandlung durch Strahlen mit festen Strahlmitteln, Wasserhöchstdruckstrahlen oder Kugelstrahlen ist empfehlenswert. Nach dem Fräsen, Flammstrahlen oder Abstemmen ist Strahlen ebenfalls erforderlich.

KLIMATISCHE BEDINGUNGEN

Die genannten klimatischen Bedingungen müssen während der Durchführung der Oberflächenvorbereitung als auch während der Ausmauerungsarbeiten eingehalten und entsprechend der DIN EN 14879-6 geprüft und dokumentiert werden.

Klimabedingungen	Kennwert
Relative Luftfeuchte	$\leq 80\%$
Oberflächentemperatur	$\geq +10^\circ\text{C}$ bis $+30^\circ\text{C}$
Verarbeitungstemperatur	$+20^\circ\text{C} \pm 5^\circ\text{C}$ wird empfohlen
Taupunkt Abstand	min. 3K

VERARBEITUNG

Die Durchführung der Ausmauerungsarbeiten darf nur dann vorgenommen werden, wenn die Anforderungen der Punkte „Oberflächenvorbereitung“ und „Klimabedingungen“ erfüllt sind.

Die Kittschlämpe wird mittels Streichen oder Rollen mit einer Flächenbürste oder einer Lammfellrolle aufgetragen.

Asplit HES wird mit einer Mörtelkelle auf den Untergrund oder ein zu verlegendes Material aufgetragen. Die Verlegung der Platten oder Steine erfolgt möglichst lunckerfrei, sowohl vollsatt als auch hohlfugig.

ARBEITSGERÄTE

- Mischgerät (max. 300 U/min.)
- Mess- & Mischgefäße
- Pinsel, Flächenbürste, Lammfellrolle
- Mörtelkelle
- Verfugewerkzeug, ggf. Fugenspritze
- PSA (Schutzbrille, Arbeitshandschuhe usw.)

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Wasser in einem Mischgefäß vorgelegen und anschließend das **Asplit HES POWDER** im angegebenen Mischungsverhältnis zugeben und gründlich (ca. 3 min) mischen, bis eine homogene und klumpfreie Kittmasse vorliegt.

Für **Asplit HES** ist dabei charakteristisch, dass die Mischung zunächst zu trocken erscheint und erst nach längerem Mischen (ca. 5 Minuten) eine gut zu verarbeitende Kittmasse erzielt wird.

Kittschlämpe für 1m ²	Gew.-Teile [kg]	Vol.-Teile [Liter]
Wasser	100	2,00
Asplit HES POWDER	400	7,55

Asplit HES

Asplit HES	Gew.-Teile [kg]	Vol.-Teile [Liter]
Wasser	100	2,00
Asplit HES POWDER	700	13,21

VERBRAUCH

Vollsatte Verlegung (Lagerfuge 5 mm / Stoßfuge 5-7 mm)

Material	Maße [mm]	Verbrauch [kg/m ²]
Platten	240 x 115 x 20	ca. 15
Platten	240 x 115 x 40	ca. 18
Steine	240 x 115 x 65	ca. 23
Steine	240 x 115 x 80	ca. 26

TOPFZEITEN (20°C)

Produkt	Zeit [min]
Asplit HES	ca. 90

Aushärtung (20°C)

Belastbarkeit	Zeit
Belastbar	ca. 24 h
Chemisch belastbar	ca. 10 Tage

NACHBEHANDLUNG

Mit **Asplit HES** ausgeführte Ausmauerungen und Beläge sind bei +20°C auch ohne Absäuern nach 10 Tagen wasserfest.

Wird eine frühere Wasserfestigkeit gewünscht, muss abgesäuert werden. Absäuern ist auch notwendig, wenn in **Asplit HES** hohlfugig verlegte Platten und Steine mit einem Phenol- oder Furanharzkitt verfugt werden sollen. In diesem Fall werden die Hohlfugen nach dem Erhärten und Trocknen des Wasserglas-Kittes 2 bis 3 mal, im Abstand von einigen Stunden, abgesäuert.

Als Absäuerungsmittel eignet sich 20%-ige, alkoholische Schwefelsäure (Gemisch aus 20 Gewichtsteilen Wasser + 20 Gewichtsteilen Schwefelsäure 96%-ige + 60 Gewichtsteilen Isopropylalkohol). Auch 20%-ige, wässrige Schwefelsäure kann verwendet werden. Sie trocknet jedoch langsamer. Beim Anmischen ist das Wasser vorzulegen.

INBETRIEBNAHME

Mit **Asplit HES** ausgeführte Beläge bzw. Ausmauerungen können frühestens 5 Tage, bei Beanspruchung durch Flüssigkeiten über + 150°C frühestens 8 bis 10 Tage nach Fertigstellung in Betrieb genommen werden. Bei Schornsteinen sind die aktuellen Normen und Richtlinien zu beachten.

Ausgemauerte Behälter oder Apparate sollen zur Inbetriebnahme zuerst mit verdünnten Mineralsäuren angefahren werden. Bei längerem zeitlichem Abstand zwischen Fertigstellung und Inbetriebnahme oder bei längerem Stillstand ist es zweckmäßig, Behälter bzw. Apparate zu einem Drittel mit schwach saurem Wasser zu füllen. Offene Behälter sind abzudecken.

REINIGUNG

Die gesamte Ausrüstung ist unmittelbar nach dem Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Die Reinigung erfolgt solange das Material noch nicht erhärtet ist.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Die Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Komponenten sowie die gesetzlichen Vorschriften beim Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

GEBINDE

Die Produkte werden in folgenden Standard-Gebinden geliefert:

Produkt	Gebinde	Artikel Nr.
Asplit HES POWDER	25 kg	592 0110

LAGERUNG

Die Produkte sind geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung an einem kühlen und trockenen Ort zu lagern. Folgende Lagerzeiten sind zu beachten:

Produkt	Lagertemperatur	Lagerzeit
Asplit HES POWDER	-	24 Monate

Bei Überschreitung der Lagerzeiten müssen die Materialien vor dem Einsatz überprüft werden. Höhere Lager und Transporttemperaturen verkürzen die Haltbarkeit. Die Gebinde sind gut verschlossen zu halten und nach jeder Entnahme wieder zu verschließen. Die flüssigen Produkte sind frostfrei zu lagern. Zusätzlich ist die DIN 7716 zu beachten.

Asplit HES

Technische Daten	Prüfnorm	Einheit	Kennwert
Biegefestigkeit	DIN EN ISO 178	N/mm ²	10
Dichte fertige Mischung	DIN EN ISO 2811 (ASTM D1475)	g/cm ³	2,0
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604	N/mm ²	25
E-Modul	-	N/mm ²	1,1 x 10 ⁴
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	-	1/K	12 x 10 ⁻⁶
Wärmeleitfähigkeit	-	W/(m • K)	1,2
Max. Einsatztemperatur trocken	-	°C	+900

Hinweis: Die angegebenen Temperaturen sind abhängig von der vorliegenden Beanspruchung und können daher variieren

Die Angaben dieses Datenblatts entsprechen dem im Zeitpunkt seiner Erstellung aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse und sollen allgemein als Richtwerte über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie sind insbesondere aufgrund der Unterschiedlichkeit der möglichen Anwendungen, Verarbeitungen und örtlichen Gegebenheiten rechtlich unverbindlich und beinhalten insbesondere keine zugesicherten vertraglichen Eigenschaften. Wir empfehlen daher eine ausreichende Menge an Eigenversuchen oder eine konkrete Vorabanfrage an unseren technischen Service. Änderungen, insbesondere soweit sie dem technischen Fortschritt dienen und das Produkt nicht erheblich modifizieren, bleiben vorbehalten. Soweit Angaben dieses Datenblatts ausnahmsweise ausdrücklicher Bestandteil eines mit uns abgeschlossenen Vertrags werden, dienen die in Bezug genommenen Angaben ausschließlich der Festlegung der vereinbarten Beschaffenheit des Vertragsgegenstands im Sinne des § 434 BGB und begründen keine darüber hinausgehende Beschaffenheitsgarantie im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

TIP TOP Oberflächenschutz Elbe GmbH | Heuweg 4 | 06886 Wittenberg / Germany
Telefon: +49 (0) 3491 635 50 | E-Mail: info@tiptop-elbe.de | Internet: www.tiptop-elbe.com

TIP TOP Oberflächenschutz Elbe GmbH	Asplit HES	Revision 1.07 - 07.06.2021
Ersetzt alle früheren Ausgaben	PRODUKTINFORMATION	Seite: 3/3